



Als Energieschaukel bezeichnen wir das Ablagern von Wärme (oder Kälte), die mittels Solar Thermie im Baukörper, im Baukern, im Klimaspeicher oder im Erdspeicher zwischengelagert wird.

Zwischenlagern bedeutet: den Baukern und / oder den Baukörper Sommer und Winter mit der Sonnenenergie auf 20 °C zu halten.

Die Steuerung der Energieschaukel balanciert, schaukelt, mischt, organisiert die verschiedenen Temperaturen im System, um den Baukörper Sommer und Winter auf den genannten 20 °C zu halten.

Fotos Erdspeicher



ERDSPEICHER - KLIMASPEICHER



ERDSPEICHER



ERDSPEICHER



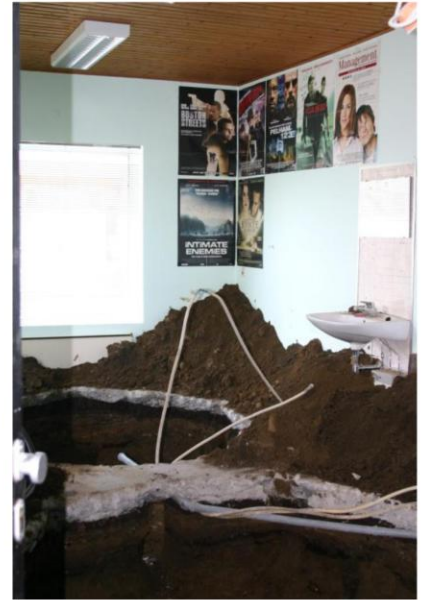
ERDSPEICHER



ERDSPEICHER UNTER DEM HAUS



ERDSPEICHER UNTER DEM HAUS



ERDSPEICHER IM HAUS

Fotos Baukern-/ Baukörperaktivierung



BAUKERNAKTIVIERUNG



BAUKERNAKTIVIERUNG



BAUKERNAKTIVIERUNG



BAUKÖRPERAKTIVIERUNG

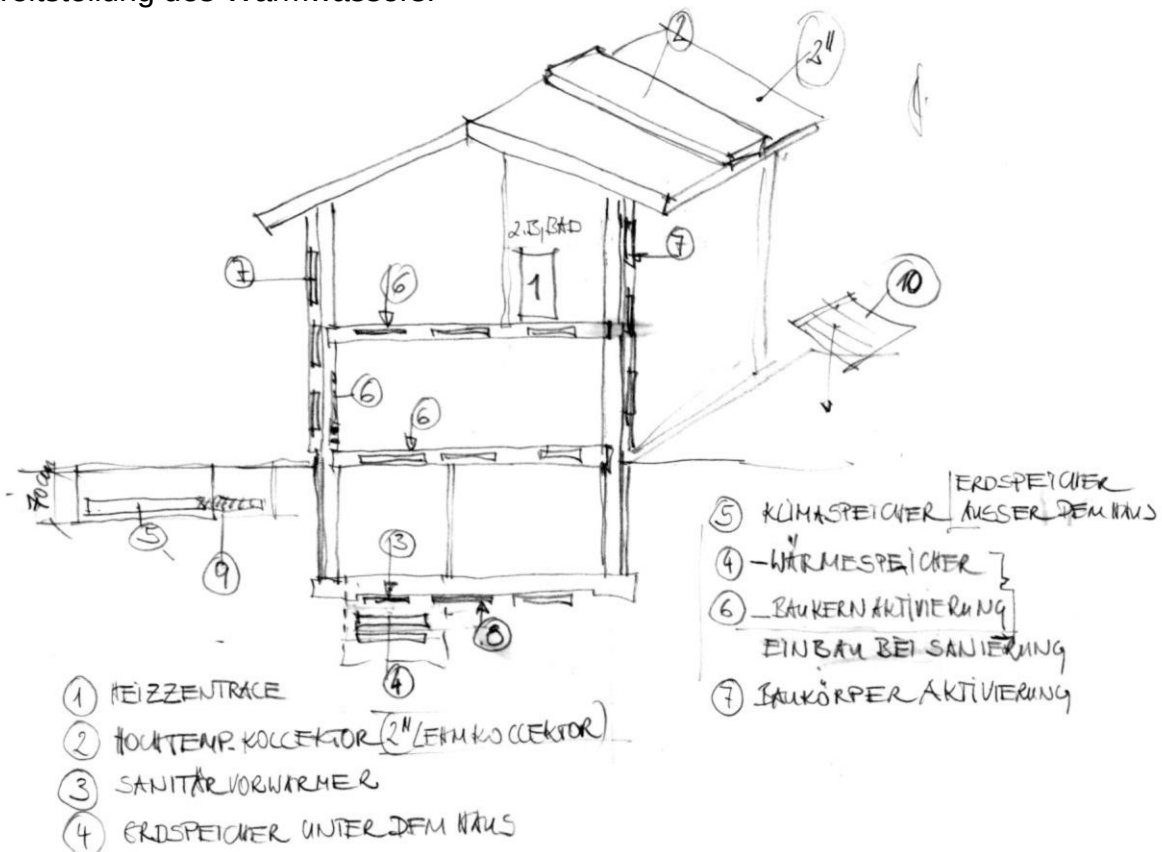


BAUKÖRPERAKTIVIERUNG

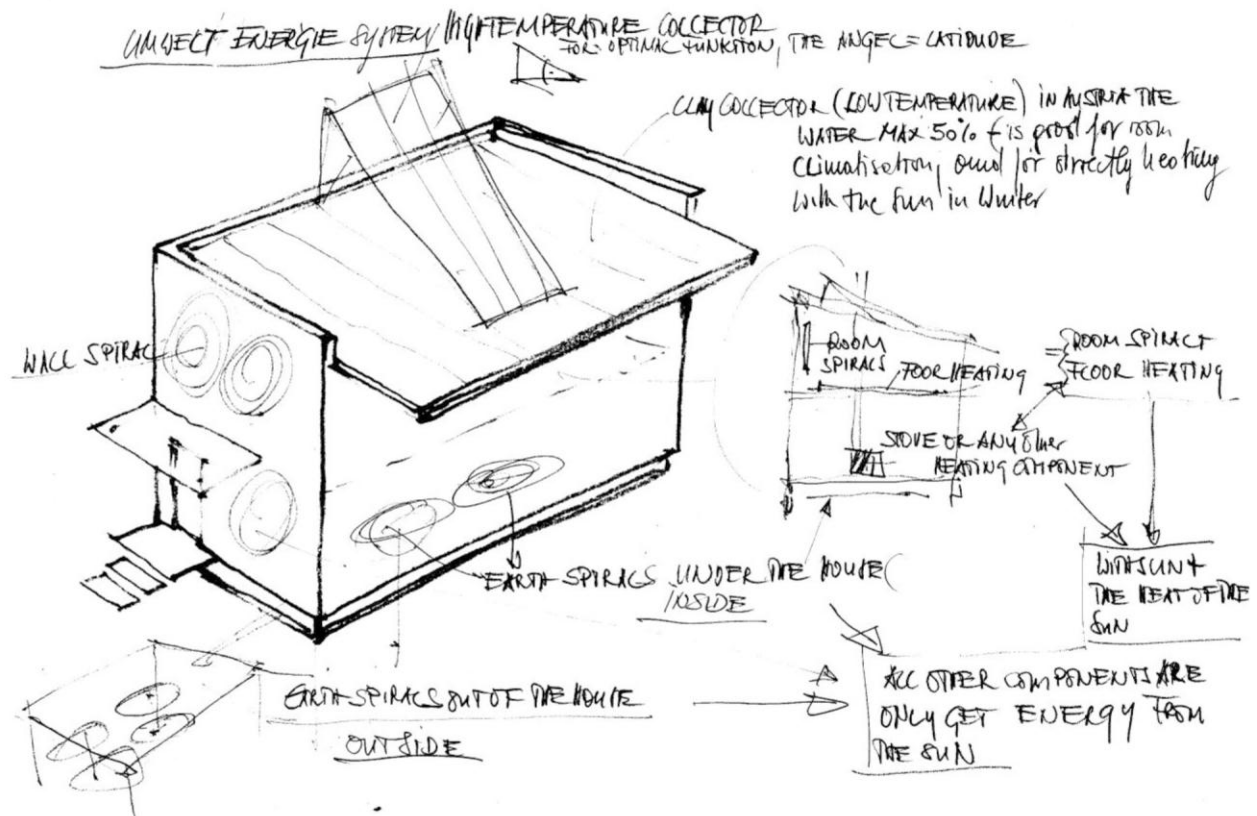
!! Die Energieschaukel arbeitet, schaukelt nur mit den von der Sonne erwärmten, bzw. im Erdreich gekühlten Temperaturbereichen.

Die bisher gebauten Anlagen weisen anhand ihrer Daten nach, dass mit der Sonne und der Umwelt Energie in unseren Breiten, z. B. ein Einfamilienhaus mit ca. 150 m² Wohnnutzfläche, für den Betrieb der Heizung und die Warmwasserbereitung nicht mehr als 1100 - 1400 Kwh jährlich **zusätzlich** benötigt.

Das entspricht den Kosten von ca. 180 € bis 250 € jährlich für die Heizung und die Bereitstellung des Warmwassers.



SYSTEMSKIZZE



SYSTEMDARSTELLUNG

Die Energieschaukel ist nicht nur für das Einfamilienhaus geeignet, sondern kann in jedem neuen Hochbau **und** bei jeder Sanierung jeglicher Art von Bauwerken angewendet werden.

Die genannten 1100 – 1400 Kwh im Einfamilienhaus, die wir als Spitzenlast bezeichnen, können mit jeglichen Heizungsquellen bereitgestellt werden, z. B.

:von einem wasserführenden Tischherd,

:von einem wasserführenden Kachel oder Kaminofen, betrieben mit Pellets oder Stückgut,

:Fernwärme,

:einer Wärmepumpe,

:einer neuen oder bestehenden Ölheizung,

:einer neuen oder bestehenden Gasheizung,

:mit einem E-Heizstab.

Für das Verteilen der Spitzenlast kann bei der Sanierung durchaus das bestehende z. B. Radiatorsystem verwendet werden.

Im Neubau empfehlen wir Niedertemperaturheizflächen.

Die Energieschaukel besteht wie auf den Skizzen dargestellt,
aus einer solarthermischen Anlage,
aus Spiralwärmetauschern, sowohl bei der Sanierung als im Neubau,
aus den Verteilern und Mischern,
aus einem Unit
und aus der Steuerung.
Diese Bestandteile werden von jiffy geliefert und mit entsprechenden Fachleuten
montiert.

Foto Spiralwärmetauscher



SPIRALWÄRMETAUSCHER AN FASSADE ALS
BAUKÖRPERAKTIVIERUNG MONTIERT



SPIRALWÄRMETAUSCHER



SANITÄRVORWÄRMER



TRÄGER FÜR SPIRALWÄRMETAUSCHER

Das System der Energieschaukel



bietet „jiffy“ wie schon erwähnt mit kompletten Hausplanungen und anderen Anwendungen an.

z. B. Althausanierungen,
neue Wohn- und andere Neuhochbauten,
Beheizung von Werkstätten, Lagerräumen,
als Maßnahme gegen sommerliche Überhitzung,
Hebung des Wirkungsgrades von solarthermischen Anlagen,
solarthermische Trockenlegung von Altbauten.

Es sind dies nur einige Anwendungen.

Fragen Sie über E-Mail entwurf@jiffy.at um Ihre persönliche Anwendung für die Energieschaukel an.

Für die bauphysikalischen, die thermischen Berechnungen und die Regelungstechnik arbeitet jiffy mit dem Büro DI Leo Obkircher, Wien, zusammen.

Der Nutzer der Energieschaukel hat über die Regelung Tag und Nacht Einblick in die zur Verfügung stehenden Energiemengen, womit auch der Wirkungsgrad der Anlage nachgewiesen wird.